

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	1
1.1 Anlass und Zielsetzung der Arbeit	1
1.2 Aufbau und Methodik	4
1.3 Begriffliche und inhaltliche Vorklärungen	8
1.3.1 Exkurs: Bedeutung von Raum und Zeit	10
1.3.2 Nachhaltigkeit	12
1.3.2.1 Nachhaltigkeitsbegriff	12
1.3.2.2 Leitbild der Nachhaltigkeit	16
1.3.2.3 Nachhaltigkeitsdimensionen	18
1.3.2.4 Nachhaltigkeitsstrategien	23
1.3.3 Globalisierung	27
1.3.3.1 Globalisierungsbegriff	27
1.3.3.2 Globalisierung der Wirtschaft und ihre Folgen	29
1.3.3.3 Unternehmen und Märkte	30
1.3.3.4 Kulturelle Dimension	33
1.3.3.5 Global Governance	34
1.3.4 Innovation	36
1.3.4.1 Innovationsbegriff	36
1.3.4.2 Innovation als Gestaltungsinstrument für Veränderungen	37
1.3.4.3 Technische Innovation	38
1.3.4.4 Soziale Innovationen	41
1.3.4.5 Institutionelle Innovationen	42
1.3.5 Nachhaltigkeit und Globalisierung mit Innovationen	46
2. Fallbeispiel 1: ökologischer Umbau einer Produktion	49
2.1 Anlass des ökologischen Umbaus	49
2.2 Rohstoffumstellung der Papierproduktion	51
2.3 Folgen der Rohstoffumstellung der Papierproduktion	56
2.3.1 Ökologische Auswirkungen	57
2.3.2 Ökonomische Auswirkungen	60
2.3.3 Soziale Auswirkungen	62
2.4 Vom ökologischen Umbau zur nachhaltigen Entwicklung	64
3. Nachhaltigkeitsethik: Entwicklung eines Gestaltungsansatzes	65
3.1 Grundannahmen und Ausgangsbasis des Gestaltungsansatzes	67
3.2 Normative Ethik und Diskursmethode	69
3.2.1 Leitbild der Nachhaltigkeit als moralitätsethischer Ansatz	71

3.2.2	Handlungsleitende Potenziale der normativen Ethik	72
3.2.2.1	Ethische Reflexion und menschliches Handeln	73
3.2.2.2	Moral und Moralität als Gegenstand der Ethik	76
3.2.2.3	Verantwortung für Handlungsfolgen	80
3.2.2.4	Pflicht zum moralischen Handeln	89
3.2.2.5	Teleologischer versus deontologischer Ansatz	104
3.2.2.6	Teleologische Deontologie für die ethische Fundierung	116
3.2.3	Konsensprinzip und ethischer Diskurs als methodischer Ansatz	119
3.2.3.1	Dialogisches Konsensprinzip für kommunikative Rationalität	120
3.2.3.2	Möglichkeiten und Grenzen des ethischen Diskurses	122
3.3	Umweltethik	132
3.3.1	Grundprobleme der Umweltethik	134
3.3.1.1	Verhältnis Mensch-Natur im Kontext von Natur und Kultur	134
3.3.1.2	Umwelt als kulturalistischer Begriff	136
3.3.1.3	Zusammenhang von natürlicher Umwelt und Ethik	138
3.3.1.4	Umweltethische Ansätze	142
3.3.1.5	Anthropozentrismus versus Physiozentrismus	147
3.3.2	Ökologische Prinzipien	150
3.3.2.1	Integratives Gesamtprinzip	152
3.3.2.2	Umwelt- und stabilitätsrelevante Einzelprinzipien	155
3.3.2.3	Konsequenzen für den Umgang mit vorgenannten Prinzipien	170
3.3.3	Normative Integration ökologischer Rationalität	170
3.3.3.1	Integrativer Ansatz der Umweltethik	172
3.4	Wirtschaftsethik	176
3.4.1	Grenzen der heutigen Lebens- und Wirtschaftsweise	179
3.4.1.1	Menschliche Bedürfnisse und ihre Befriedigung	181
3.4.1.2	Wohlfahrt versus Gerechtigkeit	182
3.4.1.3	Ideal des gerechten Tausches am Markt	188
3.4.2	Wirtschaftsethik auf der Makro-, Meso- und Mikroebene	194
3.4.2.1	Zusammenhang von Wirtschaft und Ethik	196
3.4.2.2	Ökonomische Rationalität	198
3.4.2.3	Exkurs: Technische Rationalität	204
3.4.3	Normative Integration ökonomischer Rationalität	209
3.4.3.1	Integrativer Ansatz der Wirtschaftsethik	210
3.5	Sozialethik	213
3.5.1	Grundprobleme der Sozialethik	215
3.5.1.1	Verhältnis Mensch – Mensch im Kontext von Natur und Kultur	216
3.5.1.2	Primäre Beziehungen vor ihrem institutionellen Hintergrund	221
3.5.1.3	Individuethik als Teilgebiet der Sozialethik	223
3.5.1.4	Solidarität versus Subsidiarität	227
3.5.1.5	Zusammenhang von Sozialem und Ethik	234
3.5.2	Gerechtigkeit als zentrales Anliegen der Sozialethik	236
3.5.2.1	Exkurs: Naturrecht versus positives Recht	242
3.5.2.2	Formale Bestimmung der Gerechtigkeit	246
3.5.2.3	Grundsätze im Gerechtigkeitskontext	248
3.5.2.4	Materiale Gerechtigkeitskonzeptionen	258
3.5.3	Normative Integration sozialer Rationalität	265
3.5.3.1	Integrativer Ansatz der Sozialethik	266

3.6	Integration der fachspezifischen Einzelethiken.....	268
3.6.1	Ganzheitliche Integration.....	270
3.6.1.1	Methodische Unterstützung der Konzeptualisierung	270
3.6.1.2	Konsensuales Konfliktlösungs- und Integrationskonzept	270
3.6.2	Normativer Gestaltungsansatz für eine nachhaltige Entwicklung	274
3.6.2.1	Integrative Ansätze der Umwelt-, Wirtschafts- und Sozialethik	274
3.6.2.2	Ganzheitlicher Ansatz der Nachhaltigkeitsethik	276
4.	Nachhaltigkeitsmanagement als Anwendung der Nachhaltigkeitsethik	279
4.1	Wirtschaftsunternehmen und ihre Akteure im ganzheitlichen Wandel.....	280
4.1.1	Bedeutung der Wirtschaftsunternehmen für nachhaltige Entwicklung....	281
4.1.2	Einfluss von Globalisierung und Strukturwandel	285
4.1.3	Zukunftsfähigkeit durch nachhaltige Entwicklung im globalen Kontext ..	287
4.2	Konzept für eine nachhaltige Unternehmensentwicklung	289
4.2.1	Konkretisierung des Gestaltungsansatzes Nachhaltigkeitsethik	290
4.2.1.1	Ethisches Handeln innerhalb und außerhalb des Unternehmens ..	291
4.2.1.2	Ansatzpunkt Liefer- und Wertschöpfungskette.....	297
4.2.1.3	Wahl einer Modellbasis für ein integriertes Management.....	300
4.2.1.4	Nachhaltigkeitsethische Ausrichtung der Modellbasis.....	307
4.2.1.5	Vom normativen zum operativen Nachhaltigkeitsmanagement	313
4.2.2	Fallbeispiel 2: Umbau des Managementsystems eines Unternehmens.....	335
4.2.2.1	Anforderungen an ein global operierendes Unternehmen.....	338
4.2.2.2	Leitlinien für eine nachhaltige Unternehmenspolitik	347
4.2.2.3	Umsetzung der Leitlinien in inner- und außerbetriebliche Praxis	350
4.2.3	Gegenüberstellung von Gestaltungsansatz und Fallbeispiel.....	357
4.2.4	Konsequenzen für die Anwendung in der Unternehmenspraxis.....	360
5.	Ergebnisse und Ausblick.....	363
5.1	Forschungsleitende Fragestellungen	364
5.2	Erkenntnisse aus Theorie und Alltagspraxis.....	366
5.2.1	Ergebnisse Einleitung.....	366
5.2.2	Ergebnisse Fallbeispiel 1	368
5.2.3	Ergebnisse Nachhaltigkeitsethik	369
5.2.4	Ergebnisse Nachhaltigkeitsmanagement	384
5.3	Ausblick.....	391
	Literaturverzeichnis.....	395